
Mein Pferdebetrieb aus Behördensicht

Pferdehof, Reitstall oder Reitbetrieb sind Sammelbegriffe für ein sehr umfassendes Leistungsangebot. Die Zuordnung der in der Gesamtleistung enthaltenen einzelnen Tätigkeiten führt in der behördlichen Betrachtung von Finanzbehörden, Sozialversicherungsanstalten, Gemeinden, Bezirkshauptmannschaften und Landesregierungen oft zu unterschiedlichen Ergebnissen. Ein Pferdewirtschaftsbetrieb kann gewerberechtlich betrachtet ein Gewerbebetrieb sein, und aus steuerrechtlicher Sicht als Landwirtschaft gelten. Daraus ergeben sich Probleme - nicht nur sozialversicherungsrechtlicher Art. Bei der Festlegung der behördlichen Zugehörigkeit wird immer öfter die Gewerbeordnung herangezogen und bei Pferdewirtschaftsbetrieben immer strenger ausgelegt. Dadurch entfallen viele Sonderregelungen für die landwirtschaftliche Pferdehaltung im Widmungs-, Bau-, Betriebsanlagen- und Förderrecht. Seminarinhalte: Steuerrecht, Gewerbeordnung, Baurecht, Raumordnung, Flächenwidmung, Betriebsanlagenrecht, Wasserrecht.

Änderungen vorbehalten.

Verfügbare Termine

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	€ 75,00 (Teilnehmerbeitrag gefördert); € 150,00 (Teilnehmerbeitrag ohne Förderung) gefördert von Bund, Land und EU
Fachbereich:	Tierproduktion
Zielgruppe:	Pferdehalter, Pferdezüchter